

Advent und frohe Weihnachten

Advent heist Ankunft

1. Lange bevor es das Weihnachtsfest gab, kündigten die alten Propheten an, dass Jesus in Bethlehem geboren werden soll. *Lies: Jesaja 7,14 und 9,6-7; Micha 5,1*



2.  Vor etwa 2000 Jahren war es soweit. Ein Engel sagte zu Maria, dass sie einen Sohn bekommen würde, direkt von Gott und sie sollten ihn Jesus nennen. *Lies: Mattäus 1,18-25*

3. Heute freuen wir uns vier Wochen vor Weihnachten auf dieses Ereignis. Das nennen wir 1., 2., 3. und 4. Advent.



Die Vorfreude ist besonders schön und mit vielen Erwartungen, Heimlichkeiten und Überraschungen verbunden.
Aber weshalb gibt es zu Weihnachten Geschenke?

Weil Gott die Menschen sehr liebt, hat er uns ein riesengroßes Geschenk gemacht hat. Er hat uns seinen Sohn, Jesus Christus geschickt, damit er uns befreien kann von unserer Schuld und unsere Herzen froh werden.

So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, dass jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

Johannes 3,16

Jesus Christus ist also das Geburtstagskind. Er wurde in einem Stall geboren und in eine Futterkrippe gelegt.



Das **Geburtstagskind ist die Hauptperson** zu Weihnachten. Die ganze Menschheit feiert jedes Jahr dankbar und voller Freude dieses Fest.

Die Weihnachtsgeschichte



Da Kaiser **Augustus** alle Leute seines Reiches einschreiben ließ, mussten Josef und Maria in die Herkunftsstadt ihrer Familie, nach Bethlehem, reisen. Dort waren schon viele Leute und für die beiden gab es keine Unterkunft mehr. Maria war hoch schwanger und brauchte Ruhe. In einem Stall durften sie übernachten. Da bekam sie ihr erstes Kind - **Jesus**.

Lies: Lukas 2,1-7

Die **Hirten** auf dem Feld erfuhren von einem Engel in dieser Nacht zuallererst von der Geburt: "Fürchtet euch nicht, ich verkünde euch eine gute Botschaft, euch ist heute in der Stadt Davids, in Bethlehem, der Retter geboren."

Lies: Lukas 2,8-20



Da liefen sie eilig an den genannten Ort und fanden das Kind mit seinen Eltern. Gott hatte ihnen diese wunderbare Botschaft gesagt und nun durften sie das Kind sehen und es **anbeten**.

Etwas später kamen noch **drei weise Männer** aus dem östlichen Morgenland. Sie waren Sternkundige und entdeckten einen außergewöhnlichen Stern, der auf die Geburt eines großen Königs hinwies. Den wollten sie aufsuchen.

Der Stern zeigte ihnen den Weg. Sie brachten dem Jesuskind wertvolle Geschenke, **Gold, Myrre und Weihrauch**. Damit begrüßten sie den neuen König und **beteten** ihn an. Dann zogen sie wieder in ihr Land.

Lies Matthäus 2,1-6 und 6,10-12

